



# ON YOUR SIDE

**FAIR TEILEN**

**FESTIVAL SOMMER 2010**

**DAS NEUE APPLE I-PAD**

/// 2010 01

## Liebe Leserin! Lieber Leser!

Für dich haben wir die „On Your Side“ im kleineren Format ganz groß neu gestaltet. Du erfährst die neuesten Trends in Sachen Technik und Style, sowie Infos über den umstrittenen Trend der Schönheitsoperationen im Intimbereich. Wenn du noch nicht weißt, wo du diesen Sommer verbringen wirst, dann haben wir für dich auf der dritten Seite einige Tipps zu den besten Events und Festivals des Jahres.

Beim Coverthema geht es ums faire teilen. Ist es fair, wenn man so viele Überstunden leisten muss, obwohl auch die Jugendarbeitslosigkeit immer weiter steigt? Auf Seite 10 zeigen wir auf, was sich ändern sollte, um die Welt fairer zu gestalten.

Auf den letzten Seiten unserer Ausgabe geht es um coole, neue Filme, sowie um das neue Apple i-Pad und über die Aktivitäten der Gewerkschaftsjugend und der Arbeiterkammer in den letzten beiden Jahren. Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen und genieße deinen Sommer 2010!

Simon Schumich und Oliver Krumpeck



# INHALT

## LIFESTYLE

- /// 03 On Your Side Live. Termine, Festivals, Events.
- /// 04 Saturday Night Fever. Ist das Leben eine Party?
- /// 06 Schönheitsoperationen. Top oder Flop?
- /// 08 Sex. Was wissen wir darüber?

## MEINUNG

- /// 09 Let's talk about cash. Hol dir dein Geld zurück.
- /// 10 Fairteilen. Arbeit und Geld für alle.
- /// 12 Landeshauptmann Hans Niessl im Interview.

## FREIZEIT

- /// 13 Studieren finanzieren. Erfahre alles rund ums Selbsterhalterstipendium.
- /// 14 Facebook & Co. Gefahren und Chancen die das Social Web hat.
- /// 16 Apple i-Pad. Was es kann – und was nicht.
- /// 17 Movietime. Von Neusiedlerseekiller bis zum Kapitalismus ist alles drinnen.
- /// 18 AK und ÖGJ Review. Ein Rückblick der letzten zwei Jahre.

## IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber: Arbeiterkammer Burgenland  
 7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7, Telefon 02682/740-0, www.bgld.arbeiterkammer.at  
 Vertrieb: Eigenvertrieb /// Redaktion: Simon Schumich, Oliver Krumpeck, 7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7  
 Fotos: Simon Schumich, Oliver Krumpeck, Shotshop /// Entwurf und Layout: Rabold Kaufmann und Co. / www.rabold-kaufmann.at  
 Druck: Danek – Grafik Repro Druck GmbH, Hornstein  
 P.b.

## Hier geht was ab!

Heuer lässt wieder ein hervorragender Festivalsommer grüßen. Es warten bekannte Bands und hochkarätige Veranstaltungen wie z.B. Seaside Festival, Urban Artforms, Novarock, Frequency, 2 Days A Week und viele mehr!

Los geht's am 07. Mai in Podersdorf am See mit dem **SEASIDE FESTIVAL** – einem einzigartigen Mix aus Rock, Punk, Alternativ über Reggae bis hin zu Hip Hop.

- Darauf folgen:**
- Urban Artforms** 03.06.-06.06.2010 in Wiesen  
(David Guetta, Carl Cox u.v.m.)
  - Novarock Festival** 11.06.-13.06.2010 in Nickelsdorf  
(Rammstein, Green Day, The Prodigy, Deichkind, Sportfreunde Stiller, u.v.m.)
  - Forestglade** 16.07.-17.07.2010 in Wiesen  
(Die Fantastischen Vier, Gossip, u.v.m.)
  - Lovely Days Festival** 10.07.2010 in Wiesen  
(Toto, Canned Heat, Uriah Heep, u.v.m.)
  - Beatpatrol** 23.07.-24.07.2010 in St. Pölten  
(Tiesto und Dj Rush)
  - Sunside** 23.07.-25.07.2010 in Lavamünd
  - Picture On Festival** 13.08.-14.08.2010 in Bildein  
(Papa Roach, Samy Deluxe, u.v.m.)
  - FM4 Frequency Festival** 19.08.-21.08.2010 in St. Pölten  
(Bad Religion, Die Toten Hosen, Jan Delay, Fettes Brot, u.v.m.)
  - Sunplash Reloaded** 28.08.2010 in Wiesen  
(Mono & Nikitaman, Gentleman, u.v.m.)
  - Two Days A Week** 03.09.-04.09.2010 in Wiesen  
(Blink 182, Limp Bizkit, Placebo, u.v.m.)

Tolle Line-ups, tolle Locations. Was will man mehr?  
 Das „On Your Side“ Team wünscht Dir viel Spaß.  
 Da lässt sich nur noch sagen: Rein ins Vergnügen!

## ÖGJ und AK-Termine im Überblick

- /// 22.05. ÖGJ-Landesjugendkonferenz, Mattersburg
  - /// 02.06. Partyboot, Neusiedler See
  - /// 27.06. Beachvolleyballturnier, Oslip
- Nähere Infos unter: [www.oegj-bgld.at](http://www.oegj-bgld.at)



MICHAEL



Das behauptet zumindest Shiva aus Eisenstadt, die seit ihrem Auftritt in Saturday Night Fever auf ATV zum Gesprächsthema Nr. 1 wurde. Ab 4. Mai startet die neue Staffel von Saturday Night Fever auf ATV. Diesmal immer dienstags ab 20:15 Uhr.

Samstag Nacht, schick gemacht und ab geht's auf die Piste. Im „Granada“ vorgefahr'n hab ich dann freie Bahn und es stehen schon viele auf meiner Liste. So oder ähnlich wird es von ATV über Jugendliche und ihre exzessiven Reisen durch die Nacht berichtet. Die Frage, die jedoch noch nicht beantwortet wurde, warum stellen sich junge Menschen vor die Kamera, wie macht das ATV? Der Fernsehsender zeigt nicht nur das Leben der Jugendlichen am Wochenende, sondern rundet die Reportage mit Berichten von den betroffenen Eltern, sowie von Erlebnissen der Beteiligten und Beschäftigten, die mittelbar und unmittelbar mit dem Geschäft „Wochenende“ zu tun haben und sich oft über die Jugendlichen aufregen.

#### **Warum ticken Jugendliche anders als Erwachsene?**

Es verändern sich drei Funktionsweisen des jugendlichen Gehirns in der Pubertät:

#### **Die für Planung und Ich-Kontrolle zuständigen Hirnareale sind bei Jugendlichen noch nicht voll ausgereift.**

Die Menge der Nervenzellen in unserer Großhirnrinde ändert sich im Laufe des Lebens nicht mehr deutlich bzw. nur so, dass man im hohen Alter etwa 10% weniger davon hat als zu Beginn des Lebens.

#### **Hormonschübe erzeugen gerade in der Pubertät eine eher verzerrte Wahrnehmung der Realität.**

Im Ergebnis wird für Jugendliche nur mehr das wichtig, was mit dem je anderen Geschlecht zu tun hat. Dies sollte bereits jeder erlebt haben – zumindest in dem Augenblick, als er zum ersten Mal verliebt war.

Vielleicht noch eine Anmerkung. Neuere Forschungen gehen davon aus, dass Jungen und Mädchen die Pubertät völlig anders erleben. Mädchen bringen in dieser Zeit demnach vor

allem Beziehungskonflikte stressmäßig auf Hochtouren. Denn sie wollen gemocht werden und soziale Bindungen eingehen. Halbwüchsige Jungen dagegen brauchen vor allem Respekt und wollen in der männlichen Rangordnung aufsteigen. Dies bestätigt auch die „Beisl-Rallye“ von Molti & Co.

#### **Der Schlafrhythmus verändert sich.**

In Vergleich zur Kindheit und dem Erwachsenenalter weisen Jugendliche einen völlig anderen Schlafrhythmus auf. Sie werden später müde (ca. 1-2 Stunden als Erwachsene), schlafen folglich später ein und werden deshalb auch später wach.

Egal ob Molti, Pichler, Shiva & Co, alle unsere „Vorzeige-Jugendlichen“ von ATV sind bereits in aller Munde und wer nicht genug davon bekommen kann, kann sich bereits auf Facebook die coolsten Sprüche der letzten Staffel durchlesen.

## Infobox.

**Diesen Sommer voll im Trend: Kabinenparty – Geht scho, geb'ma VULLGAS...**

„Die anen foan nach Ibiza, die ondren nach Udine. Wir bleiben im Parkbad machen Party in Kabinel!“ Skero ist mit „Kabinenparty“ heißer Anwärter auf den diesjährigen Sommerhit.

#### **Was macht den Song so besonders?**

Wir nehmen an, es ist der coole Mix aus Hip-Hop, Wienerisch, Booty-Bass und Funk und einen guten Reim, der perfekt auf den Sommer zugeschnitten ist.

#### **Aber was braucht man für eine Kabinenparty?**

Keine Frage, natürlich eine Kabine, Mann und Frau, Badebekleidung, musikalische Beschallung und Cocktails mit Schirmen.

# WAS NICHT PASST, WIRD PASSEND GEMACHT



## Infobox.

- /// Dein Äußeres sagt gar nichts über deine inneren Werte aus.
- /// Akzeptiert dich dein Partner nicht so wie du bist und möchte dich nur mehr operiert behalten, dann ist es billiger und geschickter, wenn du den Partner wechselst.
- /// Schönheitsoperationen bleiben Operationen, es sind Eingriffe in den Körper wobei geschnitten, gespritzt, entfernt, gesaugt, gestochen und genäht wird.
- /// Jede Operation geht mit einem Risiko einher.
- /// Eingriffe in den Intimbereich, wie zum Beispiel eine Schamlippenverkleinerung, können bleibende Schäden durch Trennung von Nerven hinterlassen. Man darf nicht vergessen, dass man an einem Lustorgan herum schneidet, dass Risiko nie wieder etwas zu spüren ist groß.
- /// Eine Operation wird mangelndes Selbstvertrauen und Selbstablehnung nicht kurieren.
- /// Schönheit ist relativ und vergänglich.
- /// Die Schönheitsideale der Gesellschaft wechseln rasch, wenn man immer nur dem Trend folgt, ist man immer hinterher, denn Wunden brauchen Zeit zum Heilen und man ist zum Schluss ein Ersatzteillager.

*Egal ob wir in die Zeitungen schauen, auf Werbeplakate oder in die Flimmerkiste. Überall werden uns unsere perfekten Mitmenschen gezeigt. Ohne jegliche Makel lächeln sie uns entgegen, als wollten sie uns damit näher bringen, dass wir im Gegensatz zu ihnen nicht perfekt wären. Jeder von uns „Normalos“ muss sich eingestehen, dass er oder sie körperliche Mängel aufzeigen kann. (Nur nebenbei bemerkt, kommt das daher, weil unsere Körper ja auch nicht ständig von begabten Grafikern retuschiert werden).*

Zwar streben die Frauen den Wahn nach der perfekten Schönheit an, jedoch streben auch Männer immer häufiger der Perfektion ihres Bodys entgegen. Dies würde kein Problem darstellen, wenn jemand sich dafür im Fitnessstudio quält, allerdings ist das zu anstrengend und auch nicht ausreichend, also greift man zu ganz anderen Mitteln. An dieser Stelle muss natürlich nicht mehr erklärt werden, was Schönheitsoperationen sind. Unsere Gesellschaft ist inzwischen soweit, dass sie diese Eingriffe nicht mehr bestaunt, sondern ihnen eher interessiert entgegen zwinkert.

Was jedoch bedenklich macht ist, dass sich 18-jährige Mädchen, bei einer erfolgreichen Matura oder einem Lehrabschluss eine Brustvergrößerung, eine Schamlippenverkleinerung oder vielleicht eine kleine Fettabsaugung wünschen. Ja, richtig gelesen: „Schamlippenverkleinerungen“, der neuste Trend und am schnellsten wachsende Sektor der Schönheitschirurgie in Amerika. Nicht einmal vor der Intimzone macht der Schönheitswahn halt.

Ein bisschen Schnipp hier und ein bisschen Schnapp da und nach ungefähr fünf Wochen kommt man dem Bild der Werbeplakatfrau näher. Nur wenige denken daran, dass das meistens operative Eingriffe, in total gesunde Körper sind. Überhaupt bei sehr jungen Menschen, deren Körper sich noch verändern, kann kaum von gut überlegten Handlungen gesprochen werden.

Das eine Schönheitsoperation – wie jeder andere Eingriff – immer eine Risiko ist und es zu Nebenwirkungen, wenn nicht gar Komplikationen kommen kann, wird in der öffentlichen Debatte gern verschwiegen.

So beschert der Beauty-Trend aber nicht nur Ärzten, sondern auch Patientenanwälten mehr Arbeit. Denn, laut Aussage eines Wiener Patienten-anwaltes, landet mindestens einmal pro Woche eine Beschwerde über missglückte Eingriffe auf seinem Tisch.

Noch hält der Preis die meisten von Eingriffen ab, jedoch kann sich das auch bald ändern. Deshalb sollte, so wie vor jeder größeren Besorgung, auch vor einer Schönheits-OP überlegt werden wie viel Geld man dafür ausgeben möchte, ob man wirklich eine größere Brust oder kleinere Schamlippen benötigt und ob man genug Geld für eventuell anfallende Anwaltskosten hat.



KICKI

# LETS TALK ABOUT SEX



MARCO

Für den einen ist es nur ein schöner Zeitvertreib und total belanglos, während es für den anderen ohne Liebe kaum vorstellbar wäre. Egal ob mit einem Partner oder mehreren, egal ob im Bett oder Wald, egal ob kurz oder lang. Sex macht wohl jedem Spaß, der schon öfter welchen hatte, doch umso wichtiger ist es, dass die Jugend gut aufgeklärt ist!

## Aufklärung?

Fragen wie, „kann man beim ersten Mal schwanger werden?“, oder „schützt die Pille vor Aids?“, sind heute keine Seltenheit mehr. Die Jugend geht mit dem Thema „Sex“ komplett anders um, als es im Unterricht erörtert wird. Kein Heranwachsender interessiert sich dafür, wie schnell der Samen auf dem Weg zum Ei ist. Außerdem ist der Sexualunterricht an den Schulen nicht zielführend, da einige wenige Wochenstunden bei Weitem nicht ausreichen, um eine Schulklasse aufzuklären. Etwa 40 Prozent der Buben im jugendlichen Alter geben an, durch Pornos aufgeklärt worden zu sein. Die „Generation Porno“, wie sie von deutschen Medien aufgrund ihres pornografischen Zugangs zur Sexualität genannt wird, kennt zwar verschiedene sexuelle Praktiken, aber mit dem Faktwissen ist es nicht so weit her. So hält sich noch immer der Irrglaube, dass „Coitus Interruptus“ vor Schwangerschaft schützt!

## Warum kommt das Wissen nicht an?

Informationsquellen wie der Partner, Ärzte oder Beratungsstellen sind am beliebtesten. Wobei natürlich nicht jeder Jugendliche so offen mit dem Thema umgeht, außerdem kann es für einen Jungen oder einem Mädchen ziemlich unangenehm sein mit den Eltern darüber zu sprechen.

Kritische Sexualpädagogen meinen, dass in der Schule zu wenig mit dem Thema gearbeitet werden würde, da das Thema „Sex“ nur in zwei Fächern zum tragen kommt. Während in Religion

eine Wertedebatte geführt wird, geht es in Biologie rein um die körperlichen Vorgänge.

## Verbesserungsvorschläge?

Da, der bis dahin geführte Aufklärungsweg nicht erfolgreich war, gilt es nun eine Alternative zu finden. Eine dieser Alternativen wäre mit Hilfe von externen Experten in Workshops die Jugendlichen dazu anzuregen, sich das Wissen anzueignen, ganz ohne Frontalunterricht!

## Wusstest du das?

/// In den asiatischen Ländern hat sich die Durchschnitts-Körbchengröße von A in den Achtzigern zu C in den Neunzigern gesteigert. (*The Penguin Atlas of Sexual Behaviour*)

/// 45 Prozent aller Frauen haben schon mal ihren Hund geküsst. Bei den Männern sind es 27 Prozent. (*Harris Interactive*)

/// 60 Prozent aller Ehen auf der Welt sind arrangiert – die Mehrheit der Bevölkerung hat also wenig Einfluss auf die Wahl ihres potentiellen Dauer-Sexualpartners. (*The Penguin Atlas of Sexual Behaviour*)

/// Die meisten Menschen haben Sex im Schlafzimmer. An zweiter Stelle: das Auto. (*Quelle: Cosmopolitan*)

/// Nur 200 Spermien von über 100 Millionen, die in einer Ejakulation enthalten sind, erreichen die weibliche Eizelle. (*Quelle: Cosmopolitan*)

# LETS TALK ABOUT CASH

Nichts zu verschenken: Jugendliche und Eltern können sich Geld vom Finanzminister zurückholen!

Lehrlinge sind oft knapp bei Kasse und die Ausbildungszeit der Kinder ist auch für die Eltern eine teure Zeit. Gerade im Burgenland müssen viele Lehrlinge in andere Bezirke auspendeln, um ihre Berufsschule zu absolvieren. Das bedeutet für die Eltern zusätzliche Kosten für die Unterbringung in Lehrlingsheimen.

Viele Eltern und Lehrlinge schöpfen die Fördermöglichkeiten und steuerlichen Entlastungen nicht aus. Die AK Burgenland empfiehlt daher folgende „Cash-Tipps“ speziell für Lehrlinge und deren Eltern:

— „Negativsteuer“ zurückholen: Für alle, die im Monat weniger als 1.100 Euro brutto verdienen, gibt es bares Geld zurück (bis maximal 240 Euro). Lehrlinge sollten sich also jedes Jahr dieses Geld mit ihrer Arbeitnehmerveranlagung vom Finanzamt zurückholen.

— Lehrlingsförderung: Lehrlinge, deren Eltern ein bestimmtes Monatseinkommen nicht überschreiten, können die sogenannte Lehrlingsförderung des Landes Burgenland beantragen. Anträge sind jedes Lehrjahr innerhalb von zwei Monaten ab Beginn des jeweiligen Lehrjahres zu stellen, ansonsten wird die Förderung erst ab dem Monat der Antragstellung gewährt. Bei Lehrlingen im 1. Lehrjahr können die Anträge innerhalb des 1. Lehrjahres gestellt werden.

— Auch Eltern können bei ihrer Arbeitnehmerveranlagung Geld zurückholen. Wenn Lehrlinge in einem anderen Bezirk zur Berufsschule auspendeln müssen und dort in einem Lehrlingsheim untergebracht sind, kann diese Mehrbelastung bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Pauschal können 110 Euro pro Monat als außergewöhnliche Belastung in der Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L1k) abgesetzt werden.

Weitere Infos unter: 02682/600-270

## tipp tipp tipp

Es sollte immer der Elternteil mit dem höheren Einkommen den Pauschalbetrag abschreiben, weil hier die Steuererstattung höher ist. Die Broschüre „Cashtipps für Lehrlinge“ ist kostenlos in allen Bezirksstellen der AK Burgenland erhältlich oder unter [www.bgl.d.arbeiterkammer.at](http://www.bgl.d.arbeiterkammer.at).



SIMON

# FAIR TEILEN

*Breite Umverteilung ist für die Arbeiterkammer und die Gewerkschaften Schwerpunktthema im Jahr 2010. Die Wirtschaft erholt sich, Aktienkurse steigen, die Arbeitslosigkeit aber auch – wir müssen jetzt die richtigen Lehren aus der Krise ziehen. Es geht um einen Systemwechsel – mit mehr Beiträgen von Vermögenden zum Gemeinwohl.*

Ziel von **FAIR TEILEN** ist es, ein Umdenken einzuleiten, den Sozialstaat zu sichern, zu stärken und auszubauen. Geld dafür gibt es genug – es ist nur falsch verteilt. Daher: **FAIR TEILEN**.

**Es gibt Arbeit für alle! Sieht man sich die jährlich geleisteten Überstunden an, kommt man zu dem Schluss: Es ist genug Arbeit für alle da.**

Die Menschen haben genug zur Bewältigung der Krisenkosten getan – jetzt sind andere dran.

An den Börsen, bei den Brokern und Wirtschaftsgurus freut man sich schon: Die Krise ist überstanden, die Kurse steigen, Bonuszahlungen und Prämien fließen wieder.

### Die Krise ist vorbei?

Nicht für den ÖGB und die Gewerkschaften! Erst wenn die Arbeitslosigkeit nicht mehr steigt, wenn neue Jobs entstehen und wenn die Zahl der Menschen, die in Armut leben, sinkt ist die Krise vorbei. Vor der Wirtschaftskrise wurden auch die Lehrlingsförderungen für Unternehmen neu geregelt. Darunter gibt es auch eine Qualitätsförderung für Lehrbetriebe – den Praxistest zur Mitte der Lehrzeit.

### Praxistest zur Mitte der Lehrzeit – 3.000 Euro für den Lehrbetrieb – das ist nicht fair!

Seit Herbst 2009 müssen Lehrlinge zur Mitte der Lehrzeit einen Praxistest absolvieren, dann bekommt nämlich der Lehrbetrieb – weil dieser bis dato so gut ausgebildet hat – 3.000 Euro als Förderung.

„Jedoch muss der Lehrling den Praxistest bestehen – und nicht der Chef!“, daher fordert die AK und die ÖGJ Burgenland, dass auch hier fair-teilt wird.

### 1.500 Euro für den Lehrling und 1.500 Euro für den Lehrberechtigten.

Das wäre ein vernünftiger Ansatz, damit man nicht umsonst für diesen Test büffeln muss, der nicht nur Stress, sondern auch neben Berufsschule und Betrieb noch extra Druck bedeutet.



[WWW.FAIRTEILEN.AT](http://WWW.FAIRTEILEN.AT)



BERND



Fair teilen in der Schule. Die PTS-Eisenstadt spendete ihren Gewinn der Fantteams des AK-PTS-Cups an die Opfer von Haiti. Mit dabei waren AK-Präsident Alfred Schreiner, Direktor Hermann Hödl, Bezirksschulinspektor Franz Fischer, Schulsprecher-Stv. Dominik Niegl und AK-Jugendexperte Simon Schumich.



Auch in der Gemeinde Oslip wurde aktiv fair teilt. Anna Zemlyak, Simon Schumich und Dorottya Kickinger bei der Sammelaktion für Langzeitarbeitslose.

# LANDESHAUPTMANN HANS NIESSL IM INTERVIEW



**OYS:** Du bist seit 10 Jahren Landeshauptmann. Was wurde in dieser Zeit für die Jugendlichen getan?

**Niessl:** Unsere Jugend hat in dieser Zeit von sehr vielen Maßnahmen profitiert. Gerade in jüngster Zeit haben wir versucht die Jugendlichen in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit zu unterstützen. Etwa mit dem 9 Millionen Euro-Kraftpaket für die Jugend, mit dem wir 1.000 Ausbildungsplätze für junge Menschen geschaffen haben. Das heißt: Wer einen Lehrplatz, einen Ausbildungsplatz sucht, wird im Burgenland auch einen finden. Wir haben die Lehrwerkstätten in den vergangenen Jahren massiv ausgebaut, die Lehrlingsförderung für finanziell schwache Familien eingeführt. Erstmals gibt es einen Fahrtkostenzuschuss für Lehrlinge.

**OYS:** Wie läuft eigentlich „Lehre mit Matura“?

**Niessl:** Großartig! Wir waren selbst ein bisschen überrascht, wie viele junge Menschen diese Chance nutzen, nach einem Jahr schon 127 im gesamten Burgenland. „Lehre mit Matura“ ist eine großartige Sache, die Möglichkeit sich gleichzeitig zwei Abschlüsse zu verdienen. Eine deutliche Aufwertung der Lehrausbildung. Die Aufwertung der Lehre ist mir ein besonderes Anliegen. Seit Beginn des Jahres zeichnen Landesrat Peter Rezar und ich Firmen aus, die sich im Bereich der Lehrlingsausbildung besonders verdient gemacht haben. Wir sind aber auch darüber hinaus viel in Betrieben unterwegs.

**OYS:** Es ist bereits Wahlkampf. Da wird wieder um jede Wählerstimme gekittelt. Wirst Du auch Runden in Strache-Manier in Discos schmeißen?

**Niessl:** Ich glaube, unsere Jugendlichen sind so intelligent, dass sie selber wissen: Eine Stimme ist mehr wert als ein „Trangl“. Was Strache macht ist ja die Jugendlichen für dumm zu verkaufen.

Ich werde natürlich auch viel unterwegs bei den Menschen sein, auf Festln, vielleicht auch in dem einen oder anderen Lokal. Getränke zu spendieren soll dabei aber nicht im Vordergrund stehen. Ich will den Wahlkampf dazu nutzen, mich mit jungen Menschen zu unterhalten. Ich möchte mir ihre Wünsche, Ideen und Anregungen anhören und in die Zeit danach mitnehmen, wenn es wieder einzig um die Arbeit für unser Heimatland geht.

**OYS:** Wir haben im Burgenland inzwischen auch viele erfolgreiche Musikfestivals. Werden wir Dich heuer mal vor der Bühne sehen?

**Niessl (lacht):** Vielleicht. Ein etwas übereifriger Beamter hat mal vorgeschlagen, ich soll mit Polizeieskorte bis zur Bühne fahren und dann dort auftreten, aber das ist nicht mein Stil. Ich würde mich dabei nicht wohl fühlen und es würde auch nicht gut ankommen. Ich bin da lieber in der Menge, direkt bei den Menschen. Heuer muss ich erst mal schauen ob es zeitlich möglich ist, vielleicht geht es sich ja aus.

**OYS:** Danke für das Gespräch!

## hans niessl:

**Schuhgröße:** 41  
**Lieblingsspeise:** Zander natur mit Gemüse  
**Lieblingsmusik:** Austropop  
**Fußballclub:** Austria Wien / SV Mattersburg Frauenkirchen  
**Heimort:** 120.000 Auto-kilometer pro Jahr  
**Fährt:** Hauptsschullehrer (Sport und Deutsch)



REINHARD



KARIN

# STUDIEREN FINANZIEREN SELBSTERHALTERSTIPENDIUM

## Was ist das?

Darunter sind Studienbeihilfen für StudentInnen gemeint, die sich mindestens vier Jahre „selbst erhalten“ haben.

## Wer?

- /// du musst mindestens vier Jahre (48 Monate) vor dem ersten Beihilfenbezug Einkünfte bezogen haben
- /// diese Einkünfte müssen jährlich zumindest 7.272 Euro (Brutto minus Sozialversicherung) betragen haben

## Wichtigste Facts

- /// Studienbeginn vor Vollendung des 30. Lebensjahres – bei längerer Erwerbstätigkeit kann sich die Altersgrenze bis auf 35 Jahre ausdehnen
- /// das Einkommen der Eltern spielt keine Rolle
- /// günstiger Studienerfolg wird auch hier verlangt
- /// sonstige Bestimmungen gelten wie bei der Studienbeihilfe

## Wo und Wie?

- /// bei der Studienbeihilfenstelle (1100 Wien, Gudrunstraße 179a/Ecke Karmarschgasse, Telefon: 01/60 173-0)
- /// Formulare gibt's auf der Homepage unter [www.stipendium.at](http://www.stipendium.at)

## Hast du Fragen? - Hilfe und Unterstützung findest du hier!

- /// Studienbeihilfenbehörde: [www.stipendium.at](http://www.stipendium.at)
- /// Bildungsinformation Burgenland: [www.bib-burgenland.at](http://www.bib-burgenland.at)
- /// AK Burgenland: [www.akbgld.at](http://www.akbgld.at)
- /// ÖGB: [www.oegb.at](http://www.oegb.at)

## ÖGJ-partyboot

Das Partyboot am Neusiedlersee  
Wir lassen's krachen!

### Was geht ab:

Cooler Musik/Freibier/frei Wein/Dancefloor

**Partyboot:** 02.06.2010

### Zustiegsmöglichkeiten:

Schiffahrt Gangl – Illmitz 19:30Uhr  
Anlegestelle Seehotel – Rust 20:30Uhr

**Dauer der Fahrt:** ca. 4 Stunden

### Eintritt:

Euro 5 für Gewerkschaftsmitglieder  
Euro 10 für Nichtmitglieder

[www.oegj-bgld.at/termine](http://www.oegj-bgld.at/termine)

Die ÖGJ freut sich, dich auf unserem Clubschiff begrüßen zu dürfen!



# SOCIAL NETWORKS

Facebook, Myspace, Twitter, Youtube – das sind die am meist besuchten Plattformen im Internet! Facebook liegt mit 400 Millionen aktiven Nutzern weltweit auf dem 1. Platz. Beinahe jeder Jugendliche besucht mindestens einmal am Tag eine der erwähnten Online-Plattformen.

Soziale Vernetzung und Informationsaustausch oder hinterhältige Süchtig-Macher? Während sich einige nur den neuesten Klatsch und Tratsch über Facebook „erzählen“, verbringen andere beinahe ganze Tage und Nächte vor dem Computer. Natürlich ist es komfortabel sich die Hausaufgaben übers Internet zu schicken oder auf einen Schlag so gut wie all seine Freunde zu informieren, wo und wann die nächste große Party steigt. Aber wo liegt die Grenze? An welcher Stelle fängt es an, gefährlich zu werden? Wenn man in normalen Gesprächen, Worte wie „lol“ oder „grins grins“ verwendet? In diesem Stadium hilft womöglich nur noch das Entfernen des Gerätes.

Facebook-Gruppen wie „Alles ist relativ, nur Vodka ist absolut“ oder „Bei Werbung schalte ich um & vergesse dann zurück zuschalten“ tragen dazu bei, dass sich Jugendliche noch häufiger vor dem PC aufhalten. Interessant ist die Tatsache, dass die Titel der Gruppen auf beinahe jeden zutreffen und uns zum Nachdenken und Lachen bringen. „Sich an etwas erinnern und dann anfangen zu lachen“ hat beispielsweise über 40.000 Gruppen-Mitglieder und ich glaube jeder von uns war schon einmal in solch einer Situation. Wahnsinnig populär sind auch Gruppen wie „Ich bin auch ohne Alkohol lustig, aber ich will nix riskieren!“ Auf der einen Seite ist es nur lustig sich die Titel und Inhalte einer Gruppe anzusehen, auf der anderen Seite entstehen Massenbewegungen wie etwa in der Gruppe „Tamara Hölzl Fan Support“, in der es darum geht, dass eine 17-jährige Südburgenländerin gegen die Kickbox-Weltmeisterin Nicole Trimmel antreten wird.

## Tamara's Personal Top 5

- /// Ich geh erst heim wenns hell ist ... sicher ist sicher – 9.870 Mitglieder
- /// Guter Sex ist, wenn selbst die Nachbarn danach eine rauchen - 13.469 Mitglieder
- /// Weiß ich schon. Habs auf Facebook gelesen – 21.444 Mitglieder
- /// Wenn man's nüchtern betrachtet, war's betrunken besser - 31.650 Mitglieder
- /// Wer zweideutig denkt, hat eindeutig mehr zu lachen – 43.786

Von Tamara Hölzl



TAMARA



# DAS NEUE APPLE I-PAD

Was denkst du, wie es wohl aussieht, wenn sich die Nachbarn im Zug nicht mehr unterhalten, sondern via iPad Apps auf Social-Webs kommunizieren. Hier erfährst du die Neuigkeiten über den Tablet-PC.



Der iPad soll die Lücke zwischen Handy und Laptop füllen. Das haben schon andere versucht, Apple könnte nun der Durchbruch gelingen. Der langerwartete Verkaufsstart des iPads hat für lange Schlangen vor den Apple-Läden in den USA gesorgt. Am Abend vorher hat das Gerät zu Schlafsackkarawanen der Fans geführt, die das erste Geräte ergattern wollten. Nur, was kann das neue Wundergerät – und was nicht?

#### Was ist das iPad?

Das iPad ist ein Tablet-Computer. So werden Geräte bezeichnet, die nur aus einem flachen Bildschirm bestehen, in den der Rechner bereits eingebaut ist. Das iPad verfügt über ein Touchscreen, der Bildschirm ist also berührungsempfindlich. Das neue Apple-Gerät sieht aus wie eine große Version des Apple-Multimediahandys iPhone, es ist etwas kleiner als ein Din-A4-Blatt und 13 Millimeter dick. Der Bildschirm, der im Hoch- und im Querformat funktioniert, ist ähnlich groß wie bei Netbooks, den erfolgreichen Mini-Laptops. Das iPad wiegt 680 Gramm.

#### Was kann das iPad?

Das iPad kann deutlich mehr als ein Handy, aber auch deutlich weniger als ein Laptop. Gedacht ist das Gerät vor allem zur mobilen Unterhaltung: Seine Besitzer können darauf Musik hören, Filme ansehen, spielen und Bücher, Zeitungen oder Zeitschriften lesen. Auch für das Surfen im Internet ist das iPad konzipiert, genauso für das Lesen und Schreiben von E-Mails. Mit einem Office-Paket können auf dem iPad Dokumente, Tabellen und Präsentationen bearbeitet und angezeigt werden. Das Tippen funktioniert über eine eingblendete Tastatur auf dem Touch-

screen oder mit einer externen Tastatur. Musik, Videos und Programme können über das Internet geladen werden, mit dem sich das iPad über WLAN oder das schnelle UMTS-Mobilfunknetz verbinden kann.

#### Was kann das iPad nicht?

Wie beim iPhone und iPod lassen sich Anwendungen nur über den Appstore von Apple installieren. Einen anderen Internetbrowser lässt Apple nicht zu. Auch Musik und Bücher dürfen die Nutzer nur über die Apple-Onlineäden kaufen. Das iPad hat keine Kamera. Im Gegensatz zu Computern ist es nicht möglich, mehrere Programme gleichzeitig zu öffnen, etwa den Browser und das Schreibprogramm; nur Musik kann parallel gehört werden.

USB-Anschlüsse hat das iPad nicht, Kameras können daher nur über einen Adapter angeschlossen werden, USB-Sticks gar nicht. Die verbreitete Flash-Technik läuft auf dem Gerät auch nicht, weshalb viele Internetseiten nicht funktionieren.

#### Ab wann gibt es das iPad?

Apple ist derzeit dabei, das iPad weltweit auszuliefern. Die kleinste Variante - mit 16 Gigabyte Speicher und ohne Mobilfunkanschluss - kostet in den USA 499 Dollar (356 Euro), die teuerste mit 64 Gigabyte Speicher und UMTS 829 Dollar. Offizielle Preise für Österreich gibt es noch nicht, bei Amazon kann das iPad allerdings schon vorbestellt werden.

Von Simon Schumich

# FILM AB

#### „Kapitalismus – eine Liebesgeschichte“ von Michael Moore

Banker der New Yorker Wallstreet und neoliberale Politiker bekommen ihr Fett ab. Laut Michael Moore beinhaltet der Film neben Begierde, Leidenschaft und Romantik auch, dass jeden Tag 14.000 Arbeitsplätze gekillt werden. Dieses Mal hat der weltbekannte Dokumentarregisseur es auf die Schuldigen der Wirtschaftskrise abgesehen. Er trifft Banker an der Wallstreet und spricht mit Mitarbeitern jener Unternehmen, die Milliarden Dollar an Steuergeldern erhalten haben...

Seit mehr als 20 Jahren befasst sich Moore mit dem Profitstreben großer Unternehmen und den Konsequenzen für die Menschen. Seine anderen Filme „Bowling for Columbine“ und „Fahrenheit 9/11“ zählen zu den erfolgreichsten Doku-Verfilmungen weltweit.

Ab 08.04.2010 auf DVD erhältlich.

#### „Der Informant“ von Kurt Eichenwald.

Mark Whitacre (Matt Damon) ist hochrangiger Mitarbeiter eines riesigen Lebensmittelkonzerns und will die illegalen Machenschaften seiner Firma nicht mehr mitmachen. Nun wird er Informant für das FBI. Weil es um multinationale illegale Preisabsprachen geht, sieht er sich bereits als aufrechten Einzelkämpfer, der am Ende mit einer Beförderung belohnt wird.

Doch zunächst braucht das FBI handfeste Beweise – Whitacre ist sofort bereit, mit dem in seinem Aktenkoffer versteckten Recorder Gespräche aufzuzeichnen. Leider findet das FBI bald heraus, dass dieser Hauptzeuge seine eigenen Unterschlagungen in der Firma tunlichst verschwiegen hat. Der Film beruht auf einer wahren Geschichte. Die Regie führte Steven Soderbergh (Ocean's Trilogie).

Bereits im Handel auf DVD erhältlich.

#### „Der Kameramörder“ von Robert-Adrian Pejo

Ostern am Neusiedlersee: Thomas hat im ungarischen Teil mitten im Schilf ein Designerhaus errichten lassen, wohin er mit seiner neuen Freundin Sonja ein zweites Paar einlädt:

Seinen alten Kumpel Heinrich, ein notorischer Zyniker, und dessen Frau Eva, mit der Thomas offenbar mehr als eine langjährige Freundschaft verbindet. Schon zu Beginn zeichnet sich ab, dass hinter unverbindlichen Freundlichkeiten und gepflegten Interieurs eine bedrohliche Unruhe wuchert.

Als ein mysteriöses Snuff-Video auftaucht, in dem drei Kinder in unmittelbarer Nähe des Hauses gequält werden, schlagen die emotionalen Spannungen des Quartetts zusehends in offene Feindseligkeit um. Es entwickelt sich eine Beziehungsschlacht, in der weder Vertrauen noch ehrliche Gefühle als sicher erscheinen.

Derzeit im Kino  
Pressebilder unter:

<http://www.derkameramoerder.at/presse.html>



»Der Informant« mit Matt Damon

# AK UND ÖGJ RÜCKBLICK

Das waren zwei fette Jahre... Anlässlich der ÖGJ-Jugendkonferenz, die am 22. Mai 2010 in Mattersburg stattfindet, findest du hier nochmals das Beste aus zwei wunderbaren Jahren kurz zusammengefasst.

## Dein Partner für Job und Freizeit

Go-Kart-Turniere, Infostände, Schulungsseminare für Jugendvertrauensräte und Funktionäre, Partyboot, Berufsinformessen, Ortsgruppen und Bezirksgruppen betreuen, Volleyballturniere, Ostereieraktionen, Jugendlandtag, Rafting, Stammtische, Muttertagskränzchen, Maifeiern, Cuba Libre Night, Hallenfußballturniere, Weihnachtsbasar, ÖGJ-Truck, Neusiedler See Radtour, Aktionismus für Lehrlinge, Schüler und Studenten und vieles mehr organisiert die AK und die ÖGJ-Burgenland.

## Wozu das alles?

Es ist wichtig, dass man weiß, wer hinter einem steht. „Wir haben viele unserer Forderungen durchsetzen können, die wir auch im Jugendlandtag gefordert und beschlossen haben, bestes Beispiel ist Lehre mit Matura. In zahlreichen Lehrbetrieben konnten wir neue Jugendvertrauensräte installieren und für unseren tollen JVR-Grundkurs begeistern. Gemeinsam mit der Arbeiterkammer haben wir auch vielen Lehrlingen und PraktikantInnen geholfen und sie auch im Vorhinein informiert“, so ÖGJ-Vorsitzender Bernd Weiß. „Wir sind natürlich immer für euch da wenn ihr unsere Hilfe braucht. Durch die Pressekonferenz „the roof is on fire“ haben wir unter anderem aufgezeigt, dass sich wir jungen Arbeitnehmerinnen unter dem Deckmantel der Wirtschaftskrise vom Arbeitgeber nicht ausnutzen lassen“.

## Wie schaut's mit Freizeit aus?

Auch im Freizeit- und Partysektor, der zweifelsohne zur ÖGJ dazugehört, ist ordentlich was los gewesen. Ein spannendes Go-Kart Rennen, eine

interessante Studienreise oder das zum ersten Mal stattfindende, aber jetzt schon legendäre Partyboot sind ein paar Veranstaltungen des letzten Jahres. „Aber auch der große Demo-Truck, der durch Eisenstadt tourte, war eine spitzenmäßige Sache, wo wir aufgezeigt haben, dass eine Null-Lohn-Runde trotz Krise für uns nicht in Frage kommt“, so Bernd Weiß. Highlight war aber ohne jede Frage die „Cuba Libre Night“ in der Cselley-Mühle. Über 1000 Besucher feierten die ganze Nacht durch und die Stimmung war unbeschreiblich.

Für die Zukunft möchte die AK und die ÖGJ Burgenland diesen erfolgreichen Weg weiterführen. „Wir haben noch lange nicht genug“!

## Wie geht's weiter?

Fad wird es den Funktionären und Mitglieder der AK und der ÖGJ nicht. Bei der letzten Arbeitstagung wurden zahlreiche Aktionen und Events für das Jahr 2010 beschlossen, darunter wird es heuer neben einem Tretbootrennen am Neusiedler See auch Kampagnen gegen die Erhöhung der Mineralölsteuer und 1.500 Euro für den Lehrling beim Praxistest geben. Wenn auch du aktiv bei der ÖGJ mitmachen möchtest, zögere nicht, sondern kontaktiere uns!

Von Oliver Krumpeck



OLIVER



„Im Wagen vor mir...“ – Auf die Plätze, fertig, los! Das Go-Kart-Turnier machte die ÖGJ-Team für ein Rennen zu Konkurrenten.



Aktiv am Golser Volksfest – Da zeigte sich Michael von seiner besten Seite – und überreichte den kleinsten Besuchern des Volksfestes heliumgefüllte Luftballons. Howdy! K-H-B – der Cowboy von heute...



Samstag Nacht – schick gemacht... Rund 1.000 Besucher feierten wenn die ÖGJ-Osliip zur Cuba Libre Night einlädt



Mädels zeigen's uns... Auf die inneren Werte kommt es an – oder doch nicht? Bei der Mädchenmesse zeigen die Frauen, worauf es ihnen ankommt.



„Jo wir san mitn Radl do“ – 80 Kilometer mit dem Rad und eine ganze Menge Spaß standen bei der „Tour de Neusiedlersee“ an der Tagesordnung. Geradelt wurde von Eisenstadt nach Podersdorf und retour.



Schülervertreter im Einsatz – ÖGJ-Jugendsekretär Oliver Krumpeck mit den Landeschülervertretern Michael Huber und Markus Melichar bei Landeshauptmann Hans Niessl. Es ging um die Renovierung des Schülerheimes in Pinkafeld.



Nulllohnrunde? Nicht mit uns! ÖGJ-Jugendfunktionäre demonstrierten in Wien für Lohnerhöhungen.



Die ÖGJ und ein Boot = Partyboot Multi-Kulti zeigt sich der Besucher des Partyboots, der die Vielfalt der Nationalitäten genießt. Nach einem harten Arbeitstag darf auch gefeiert werden... Das geht ab!

# SUNSIDE

## 2010

3 TAGE FUN & ACTION  
IN LAVAMÜND/KÄRNTEN

**MUSIC:**

LIVEACTS . DISKOZELT

**FUN & ACTION:**

FUSSBALL . TENNIS . TISCHTENNIS

BEACHVOLLEYBALL . WORKSHOPS . U.V.M



Alles rund ums Sunside 2010 -  
latest News, Anfahrt, Programm,  
Busfahrrouten, Media, ... -  
findest du im Internet unter:  
[www.sunside.me](http://www.sunside.me)  
[www.lavamuend.com](http://www.lavamuend.com)

**ANMELDUNG** bis 10. Juli '10.  
Näheres erfährst du bei  
deinem Jugendvertrauens-  
rat, im ÖGJ-Jugendzentrum  
oder bei deinem/r Jugend-  
sekretär/in oder per  
Telefon, Fax oder E-Mail.  
T: 0732/ 665391/6040  
F: 0732/665391/6046  
E: jugend.oberoesterreich@  
cegb.at

**TEILNEHMER/INNEN BEITRAG**  
- ÖGJ-Mitglieder  
  bis 14. Mai   € 30,00  
  ab 15. Mai   € 40,00  
- Gäste       € 110,00  
Beitrag inkl. 20% Ust.

inkl. Anreise, Campinggebühr,  
Frühstück und Abendessen,  
tagsüber gibt es Imbisse zu  
kaufen.

**SUNSIDE**  
**23. BIS 25. JULI**  
**LAVAMÜND KÄRNTEN**

Adressfeld mit  
Name Vorname  
Musterstraße  
Musterstat